



08.08.2014

## **FORD UND ALLIANZ FORCIEREN SCHADENGESCHÄFT**

Ford und die Allianz Versicherungs-AG haben einen Vertrag zur Kooperation auf dem deutschen Markt mit Start Oktober 2014 unterschrieben.

„Die Kooperation mit der Allianz bietet eine exzellente Möglichkeit, unseren Kundenservice über das reine Automobil hinaus deutlich zu erweitern. Im nächsten Schritt werden wir die Einführung der neuen Angebote gemeinsam mit unseren Ford Partnern gut vorbereiten“, wird in einer aktuellen Pressemitteilung der Allianz Bernhard Mattes, Vorsitzender der Geschäftsführung, Ford-Werke GmbH zitiert.

### **SCHADENABWICKLUNG IM FORD AUTOHAUS**

Ab Oktober wird Ford seinen Kunden integrierte und passgenaue Allianz-Versicherungslösungen unter dem Namen „Ford Auto-Versicherung“ anbieten.

Diese beinhaltet neben der Kfz-Versicherung auch umfangreiche Serviceleistungen, beispielsweise bei der Schadenabwicklung in einer Ford-Werkstatt. Um dem Kunden im Autohaus bestmögliche Beratung zu bieten, erhalten die Ford-Verkäufer Unterstützung von Allianz-Versicherungsexperten, den sogenannten „Insurance- & Mobilitätsmanagern“, heißt es weiter.

### **VERNETZTES FAHREN UND FAHRERASSISTENZSYSTEME SOLLEN AUSGEBAUT WERDEN**

„Die Kooperation in Deutschland ist für uns ein weiterer Schritt in der strategischen Partnerschaft, bei der die Allianz antritt, sowohl die Marke Ford als auch den Ford-Handel umfassend zu unterstützen“, so Karsten Crede, CEO Allianz Global Automotive. „Neben einem Produktkonzept, das dem Ford Kunden passgenaue Produkte und Services bietet, geht die Kooperation noch einen Schritt weiter. Gemeinsam arbeiten wir an innovativen Themen wie vernetztem Fahren und Fahrerassistenzsystemen, um auf die sich verändernden Kundenbedürfnisse optimal eingehen zu können. Das macht den innovativen Charakter dieser strategischen Partnerschaft deutlich.“